



Stadtwerke
Schüttorf · Emsbüren



**Trink- und
Abwasserverband**
Bad Bentheim · Schüttorf · Salzbergen · Emsbüren

An alle Haushalte



kompakt
Wir informieren

WASSERVERSORGUNG • SICHERES SCHWIMMEN • WINDKRAFT

AUSGABE 1/2023



Foto: ©Anne Rollero



Liebe Leser!

Wasser, Wasserförderung und Wassersparen sind wichtige Themen unserer Zeit. In diesem Heft finden Sie Informationen zur Wasserversorgung sowie über die Wege des Wassers in unsere Konsumgüter. Testen Sie Ihren Wasserfußabdruck!

Ein weiteres wichtiges Thema in dieser Ausgabe ist die Windkraft. Auf Seite 15 informiert Sie die Graftschafter Naturstrom über aktuelle Projekte.

Passend zum Start der Badesaison klärt Sie das Bäder-Team über sicheres Schwimmen und die Risiken beim Baden auf.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns mit Ihnen auf eine der schönsten Jahreszeiten!

Herzlichst, **Hartmut Klokkes und Daniel Kollbach**

INHALT

- Seite 3 Treueaktion
- Seite 4 Wasserversorgung
- Seite 5 Wasserfußabdruck
- Seite 6 Sicheres Schwimmen
- Seite 8 Sanierung EMS **BAD**
- Seite 9 Ehemalige Mitarbeiter
- Seite 10 Sponsoring Gewinnspiel
- Seite 12 Ausflugs-Tipps im Sommer
- Seite 14 Unser Trinkwasser
- Seite 15 Graftschafter Naturstrom
- Seite 16 Firmenvorstellung "Vechtehüpfel"
- Seite 17 Rezept/Schweinchen on Tour
- Seite 18 Kinderrätsel
- Seite 19 Rätsel



Hinweis

Um die Lesefreundlichkeit unseres Kundenmagazins zu verbessern, wird an einigen Stellen ausschließlich die männliche/weibliche Form verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung, sondern hat redaktionelle Gründe. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir sind gerne für Sie da!
Service-Nummer
05923 803-0

IM STÖRUNGSFALL SIND WIR RUND UM DIE UHR ERREICHBAR.



IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH
 Trink- und Abwasserverband
 Bad-Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren

Quendorfer Straße 34 • 48465 Schüttorf
 Telefon 05923 803-0 • Telefax 05923 803-340
 www.swse.de • info@swse.de
 www.ta-verband.de • info@ta-verband.de



Inhalt Daniela Tieke, Iris Hofschroer und Sinem Dönmez, Marketing, Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH
 Danie Ehrchen, STILWENDE
 Realisierung STILWENDE Kommunikation & Design
 Druck LUC GmbH, Selm

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung und Reproduktion ganz oder teilweise ist unabhängig von Zweck, Form und Medium nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH gestattet. Titelbild: Sinem Dönmez

Jahrestreueaktion Wir belohnen Ihre Treue!



Als Dankeschön für ihre Treue erhalten Strom- und/oder Gaskunden der Stadtwerke von uns ein Geschenk. Sie können diese Treueprämie* vor dem FREIBAD (Nähe Campingbereich auf dem Kuhmplatz) oder im iPunkt in Emsbüren vom **26.06.2023 bis zum 07.07.2023** erhalten.

Keine Verteilung im Servicecenter in Schüttorf!

Im Rahmen der Treueaktion sind am 26.06. und 27.06. zwei Eventtage beim FREIBAD geplant. An beiden Tagen wird eine Hüpfburg aufgebaut. Außerdem haben wir einen Eiswagen bestellt und spendieren allen Energiekunden eine Kugel Eis.



FREIBAD
 Graf-Egbert-Straße, Schüttorf
 MO – DO 09:00 – 16:30 Uhr
 FR 09:00 – 12:30 Uhr

Servicecenter Emsbüren im iPunkt
 Dahlhok 14, Emsbüren
 MO + DO 10:00 – 12:30 Uhr
 14:00 – 16:30 Uhr



Treuegeschenke 2023



*Einmalige Einlösung je Kunde und nur solange der Vorrat reicht.

Freilichtbühne Bad Bentheim



Grimm und weg!
Falsches Spiel im Märchenwald
 Die Hexe Grimm hat keine Lust mehr, denn sie steht immer auf der Verliererseite. Nur, weil sie böse ist. Sie beschließt, die Märchen neu zu schreiben. Kommt vorbei und helft mit, die Märchen zu retten!



Wer versteht hier Bahnhof?
 Fragen Sie sich manchmal, wer all diese Menschen sind, denen Sie im Bahnhof begegnen? Was sie bewegt, sie belastet oder sie berührt? Wenn Sie jetzt noch wissen möchten, was passiert, wenn genau an diesem Ort eine Politikerin auf einen Mächtegenschau spieler trifft, ein Ehemann die Notbremse zieht & ein Muttersöhnchen auch mal zum Zuge kommt, dann sind Sie schon mittendrin.

Tickets & Termine: www.freilichtspiele-badbentheim.de

Kartenverlosung! Wir verlosen **2 x 2 Karten** für eine Vorstellung nach Wunsch. Für eine Teilnahme nutzen Sie bitte die dafür vorgesehene Karte am Ende des Magazins. Einsendeschluss ist der 31.07.2023.

TAV bohrt neuen Trinkwasserbrunnen in Hagelshoek

Der Trinkwasserverbrauch steigt stetig. Ein Grund ist der Klimawandel, der zu immer längeren Dürreperioden in den Sommermonaten führt. Aber auch der gestiegene Wasserbedarf in den Privathaushalten und der Industrie trägt dazu bei, dass der Wasserbedarf stetig steigt. Diese Entwicklung lässt sich auch im Versorgungsgebiet des Trink- und Abwasserverbandes beobachten. Mit der Bohrung eines neuen Brunnens will man dem gestiegenen Bedarf nun Rechnung tragen.

Der Brunnen, der in unmittelbarer Nähe zum Wasserwerk Hagelshoek liegt, trägt den nüchternen Namen VB 4.3 und hat eine Gesamttiefe von 118 Metern. Er wird künftig 30 m³ Wasser pro Stunde zu Tage fördern. Mit insgesamt sieben Förderbrunnen im Versorgungsgebiet sieht Jens Herrmann, Fachbereichsleiter Trinkwasser, den TAV so für die Zukunft besser aufgestellt. Jens Herrmann kennt sich aus. Seit nunmehr 15 Jahren ist er beim TAV für die Wasserwerke zuständig. Zusammen mit seinen Wasserwerkskollegen, Arno Palthe, Johannes Niehof und Stefan Busch sowie einem Ingenieurbüro aus der Region, hat er das Projekt sorgfältig geplant.

Von der ersten Planung bis zur Fertigstellung können jedoch gut und gerne drei Jahre ins Land ziehen. Alles beginnt mit Probebohrungen und Bodengutachten, die die Eignung des Standorts belegen sollen. Nachdem feststeht, dass der Standort geeignet ist, wird es bürokratisch: Wasserrechte müssen beantragt und Bauanträge gestellt werden. Dabei gibt es mitunter längere Genehmigungsphasen von bis zu einem Jahr. Erst danach können die einzelnen Gewerke überhaupt ausgeschrieben werden. Mitte Januar 2023 ist es dann endlich so weit, die Brunnenbohrung kann beginnen. Mittels eines Imlochhammer-Bohrverfahrens mit einem Durchmesser von 378 mm wurde bis zu einer Tiefe von 118 m gebohrt.



Brunnenbohrung

Inbetriebnahme im Juli 2023 geplant

Der Brunnen wurde wie geplant im Mai fertiggestellt und soll spätestens im Juli in Betrieb genommen werden. Bis dahin muss der Brunnen aber noch an das bestehende Rohwasserleitungssystem angeschlossen werden, um das geförderte Grundwasser in das Wasserwerk Hagelshoek zu transportieren. Dafür wird in ca. 70 m Tiefe eine Tiefbrunnenpumpe eingebaut. Abschließend wird eine Brunnenstube errichtet, um den neuen Brunnen vor dem Betreten von Betriebsfremden oder auch vor Verunreinigungen zu schützen.



Der wasserbehördlich genehmigte Pumpversuch soll mit einer Menge von 30 m³/h im Dauerbetrieb für ca. 3 Jahre durchgeführt werden. Das Ziel ist die Fördermenge von 240.000 m³/a für den Brunnen VB 4.3 zukünftig im Rahmen des bestehenden Wasserrechts für das Wasserwerk Hagelshoek zu sichern.



Wasserfußabdruck



Nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen

Wir brauchen Wasser in allen Bereichen des Lebens. Als Trinkwasser, im Haushalt sowie in der landwirtschaftlichen und industriellen Produktion unserer Nahrungsmittel und Konsumgüter. Wir nutzen Wasser also nicht nur zum direkten Verbrauch, sondern auch indirekt bei der Herstellung aller Produkte, die wir täglich nutzen oder konsumieren. Dieses Wasser nennt man virtuelles Wasser. Die Summe des direkt und indirekt genutzten Wassers ergibt unseren individuellen Wasserfußabdruck. Dieser spiegelt den tatsächlichen Wasserverbrauch jedes einzelnen Menschen wider.

In der Regel nutzen wir alle Produkte aus dem In- und Ausland, wie Smartphones, Batterien, Spielzeug oder Kleidung. Unsere Nahrungsmittel kommen teilweise aus weit entfernten, oft südlichen Ländern, in denen eine künstliche Bewässerung aufwendig betrieben werden muss. Daher kann man sagen, dass jeder von uns durch sein Konsumverhalten Einfluss auf die globale Nutzung der vorhandenen Wasserressourcen nimmt. Wassernotstand ist also kein örtlich begrenztes Problem der betroffenen Länder, sondern geht uns alle etwas an. Durchschnittlich gehen wir in Deutschland von einem täglichen Verbrauch von 130 l Wasser pro Person aus. Rechnen wir das virtuelle Wasser hinzu, kommen wir auf einen Wasserverbrauch pro Kopf von 4.000 l am Tag. Das ist eine riesige Wassermenge, die sich in den vielen Produkten versteckt, die wir täglich konsumieren. Virtuelles Wasser wird bei jedem einzelnen Produktionsschritt aufgewendet, wie zur Bewässerung der Anbauflächen unserer Nahrungsmittel oder Ausspülen seltener Erden für etliche unserer Geräte. Daher müssen wir uns Gedanken über unser Konsumverhalten machen. Für die Herstellung einer Tasse Kaffee werden zum Beispiel 140 l Wasser benötigt. Beim Hamburger sind es schon 2.400 l Wasser. Für die Herstellung eines Computers sind unglaubliche 20.000 l nötig.

Die entscheidende Frage, die wir uns daher stellen müssen: Was brauchen wir wirklich zum Leben? Nicht alles, was wir kaufen, ist notwendig. Ein achtsames Konsumverhalten ist daher auch für den eigenen Geldbeutel ein Gewinn.



Saisonkalender für wassersparendes Einkaufen



Wasser, das wir nicht sehen, aber verbrauchen:



1 kg Kakao = 27.000 Liter



1 kg Kaffee = 20.000 Liter



1 kg Rindfleisch = 15.455 Liter



1 kg Käse = 5.000 Liter



1 kg Reis = 3.400 Liter



1 kg Eier = 3.300 Liter



1 kg Zucker = 1.500 Liter



1 kg Weizen = 1.300 Liter



1 l Milch = 1.000 Liter



1 kg Äpfel = 700 Liter



1 l Bier = 300 Liter



1 kg Kartoffeln = 255 Liter



1 kg Tomaten = 184 Liter



1 kg Möhren = 131 Liter

Testen Sie Ihren Wasserverbrauch!

Wasserampel

Wie groß ist Ihr Wasserfußabdruck? Testen Sie Ihren Wasserverbrauch und stellen Sie fest, wo Sie noch sparen können. Die Wasserampel hilft Ihnen dabei, den eigenen Verbrauch zu erkennen. Es geht natürlich um die ehrliche Einschätzung Ihres Kaufverhaltens.



Sicheres Schwimmen

Stiller Ertrinkungstod, Symptome und Gefahren

Ein ausgelassener Tag im Schwimmbad! Vor allem im Sommer ist der Badespaß im Freibad am schönsten! Sonne, Freunde treffen, ins Wasser springen, Pommes essen – was könnte schöner sein? An besonders heißen Tagen wird es im Freibad manchmal so voll, dass Eltern in all dem Gewimmel Mühe haben, ihre Kinder im Auge zu behalten. Dabei ist es genau dann besonders wichtig!

"Wir beobachten leider häufig, dass Eltern die Gefahren am Becken und im Wasser unterschätzen. Wir können die Schwimmkenntnisse unserer Gäste sehr gut einschätzen, die Verantwortung für ihre Kinder tragen jedoch die Eltern", sagt Judith Obremba, die in 23 Jahren als Schwimmmeisterin viel Erfahrung gesammelt hat. "Wir haben es schon erlebt, dass erwachsene Nichtschwimmer einfach ins tiefe Wasser springen. Damit gefährden sie nicht nur sich selbst, sondern auch andere, noch unsichere Schwimmer, die sich gerade in der Nähe aufhalten", ergänzt Carina, die seit 18 Jahren im Bäderteam ist. Wenn an heißen Tagen im Freibad viel los ist, versucht das Bäderteam seine Augen überall zu haben. Aber sie sind auch darauf angewiesen, dass die Badegäste die Baderegeln kennen und sich an die Haus- und Badeordnung halten.

Dass vor allem Kinder immer unsicherer beim Schwimmen sind, ist nicht allein auf die lange Corona-Pause zurückzuführen. Denn seit Aufhebung der Einschränkungen wurden bereits alle Schwimmkurse nachgeholt. Aufgrund von Personalmangel und Schwimmbadschließungen gibt es allerdings vielerorts einen Engpass bei den laufenden Schwimmkursen. Daher rät das Bäderteam allen Eltern, mit ihren Kindern viel Schwimmen zu gehen, damit sie sich wohl und sicher fühlen.

* Was bedeutet sicheres Schwimmen?

Ein sicherer Schwimmer ist laut Definition der PO (Prüfungsordnung), wer 15 Minuten ohne Halt und ohne Hilfen mindestens 200 m im tiefen Becken schwimmen kann. Bauch- und Rückenschwimmen sind dabei kein Problem und auch der Kopfsprung gelingt. Tatsächlich können das die wenigsten kleinen Besucher des Freibades. Natürlich haben einige Kinder bereits das Seepferdchen-Schwimmabzeichen. Dies bekommt man jedoch schon, wenn man



Foto: @Schöning Fotodesign

die Grundkenntnisse der Baderegeln beherrscht, vom Beckenrand springen und anschließend 25 m in Bauch- oder Rückenlage ohne Halt und Hilfsmittel schwimmen kann.



Wichtige Baderegeln!

-  Gehen Sie nur zum Baden, wenn Sie sich wohlfühlen!
-  Vor dem Baden abduschen.
-  Nicht mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen gehen.
-  Schwimmflügelpflicht für Nichtschwimmer! Nur bis zum Bauch ins Wasser gehen.
-  Aufblasbares Spielzeug oder Luftmatratzen bieten keine Sicherheit im Wasser.
-  Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich! Verlassen Sie das Wasser sofort und suchen Sie ein festes Gebäude auf.
-  Halten Sie das Wasser und seine Umgebung sauber, werfen Sie Abfälle in den Mülleimer.
-  Überschätzen Sie sich und Ihre Kraft nicht!
-  Meiden Sie zu intensive Sonnenbäder!



Was bedeutet stilles Ertrinken?



Ob Schwimmer oder Nichtschwimmer, Kinder oder Erwachsene, so ziemlich jedem kann es passieren, unabsichtlich Wasser zu schlucken. Beim Rutschen oder Toben, sogar beim normalen Bahnen schwimmen. In den meisten Fällen ist das auch nicht schlimm und gehört zu einem Tag im Schwimmbad vielleicht auch ein wenig dazu. Gerät das Wasser dabei jedoch in die Lunge, kann es gefährlich werden. Kinder denken darüber meist nicht einmal nach und erzählen dementsprechend auch nichts. Dabei können schon winzige Mengen Wasser, vor allem bei Kleinkindern, stilles Ertrinken auslösen. Bereits 2 Milliliter eingeatmetes Wasser pro Kilogramm Körpergewicht sind somit lebensbedrohlich. Bei einem Körpergewicht von 16 kg sind das lediglich 2 El Wasser.

Eingeatmetes Wasser kann in der Lunge Entzündungen und Schwellungen verursachen. Der Gasaustausch wird empfindlich gestört und Sauerstoffmangel ist die Folge. Unerkannt führt das früher oder später zum Tod. Stilles Ertrinken kann bis zu 24 Stunden nach dem Baden auftreten.



Schwimmkurse

Denken Sie daran, Ihr Kind rechtzeitig zum Schwimmkurs anzumelden. Aktuell gibt es eine Warteliste von fast 3 Jahren!



Stilles Ertrinken – Symptome

Als aufmerksame Eltern können Sie die Symptome erkennen, sollte Wasser in die Lunge Ihres Kindes gelangt sein. Das kann im schlimmsten Fall ein stilles Ertrinken auslösen.

-  Husten: noch Stunden nach dem Schwimmen hält der Husten an
-  Atembeschwerden: besonders flacher Atem
-  Übelkeit und Erbrechen
-  Fieber
-  Blaue Lippen und blasse Haut
-  Unruhe am Anfang, dann zunehmende Müdigkeit
-  Schmerzen im Brustkorb

Erwachsene und Kinder können gleichermaßen betroffen sein! Suchen Sie im Zweifel unbedingt einen Arzt auf.



Fotos: @Schöning Fotodesign

Das EMS BAD wird saniert

Schließung von April bis August 2023



Das EMS **BAD** ist ein kleines, feines und sehr beliebtes Schwimmbad mitten in Emsbüren! Ein zentraler und wichtiger Treffpunkt für die Emsbürener: Die Schwimmvereine SV Concordia Emsbüren e. V. und der DLRG OV Emsbüren e. V. trainieren dort und bringen seit mehreren Generationen gute Schwimmer hervor. Der Aktivpark und Concordia Emsbüren nutzen das Bad für den Rehasport. Der DLRG bietet zudem Lernschwimmkurse für Kinder und den "Schwimmkindergarten" für Kindergartenkinder an. Des Weiteren tummeln sich dort die Klassen der örtlichen Schulen für den Schwimmunterricht. Genau dafür wurde es vor mittlerweile 53 Jahren gebaut: als typisches Schul- und Vereinsschwimmbad. Aber auch viele Emsbürener kommen gerne und regelmäßig zum Schwimmen in dieses geschichtsträchtige Bad der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren.

Klar, dass die intensive Nutzung ihre Spuren hinterlassen hat. Zwar wurde das Bad 2007 schon einmal saniert und der Sanitär- und Umkleidetrakt sowie einige Teile der Technik erneuert, das ist aber schon eine ganze Weile her. Deshalb steht vom 01. April bis zum 31. August die Komplett-sanierung für die übrigen Bereiche des Bades an. Dafür tauscht Schwimmmeister Rainer Berk die Badehose gegen den Blaumann und koordiniert das Projekt zusammen mit den Handwerksbetrieben.



Energetische Sanierung steht im Vordergrund

Damit das Bad in den nächsten Jahren energetisch gut aufgestellt ist, werden die einfach verglasten Fenster durch Dreifachverglasung ersetzt und die Gebäudehülle mit einem Wärmedämmverbundsystem neu isoliert. Im Innenbereich wird zudem die Beleuchtung auf LED umgestellt. Das Schwimmbecken als Herz des Bades wird einmal auf links gedreht. Der Kopf des Schwimmbeckens wird vollständig erneuert. Dazu gehört auch der Austausch des Betonrandes und der Fliesen. Die Filteranlage für die Aufbereitung des Beckenwassers ist ebenfalls in die Jahre gekommen und wird auf den neusten Stand gebracht. Zu guter Letzt bekommt das EMS **BAD** einen farbenfrohen, frischen und modernen Anstrich.

Es wird einiges zu entdecken geben, wenn das EMS **BAD** im September wieder seine Türen öffnet. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Finanzierung durch Fördergelder

Für die Sanierungsmaßnahmen wurden Fördergelder vom Land Niedersachsen für den Sportstättenbau beantragt und auch bewilligt. Das Land Niedersachsen übernimmt somit 163.000 € der Gesamtkosten in Höhe von 408.000 €. Damit bekommt das EMS **BAD** die seit vielen Jahren verdiente Auffrischung und Anerkennung als viel geliebtes Schul- und Freizeitbad.



Ehemalige Mitarbeiter

Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand



Günther Duschner. Nach 32 Jahren im Einsatz auf der Kläranlage verabschieden wir unseren geschätzten Kollegen Günther Duschner in den wohlverdienten Ruhestand. Als versierter Elektriker hat er auf der Kläranlage in Schüttorf die Systeme und Anlagen in Stand gehalten. Ab 2002 kam die Führung des Betriebstagebuches hinzu, in dem alle Daten zu den Wassermengen festgehalten werden. "Ich habe immer gerne in meinem Job gearbeitet", sagt Günther Duschner.



Jetzt genießt er seinen Ruhestand und das Leben in vollen Zügen. "Das ist richtig schön, morgens ohne Verpflichtungen den Tag zu beginnen." Am meisten freut er sich, Zeit für seine Familie und die drei Enkelkinder zu haben. Einmal die Woche kocht er für alle zusammen und dann sitzt die komplette Familie am Tisch. "Die Kleinen wünschen sich meistens Spaghetti", lacht Günther Duschner. Aber als Opa lässt er es sich natürlich nicht nehmen, die Enkelkinder zu verwöhnen und kocht einfach mehrere Gerichte. Wir wünschen Günther Duschner alles erdenklich Gute und freuen uns, wenn er ab und zu auf eine Stippvisite vorbeischaut!

Jetzt auch in Salzburgern!

-  Preiswerte Energie
-  Sicher und fair
-  Persönlich für Sie da
-  Attraktive Mehrwerte



WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN!



05923 803-350 • servicecenter@swse.de
www.swse.de/energie-fuer-salzburgern



SPONSORING-GEWINNSPIEL

SPONSORING-GEWINNSPIEL

Glückliche Gewinner!



Wie in den letzten Jahren sind wir von der regen Teilnahme an unserem Sponsoring-Gewinnspiel überwältigt! Jedes Projekt ist einzigartig und zu gerne würden wir alle unterstützen. Die diesjährigen Gewinner stellen wir Ihnen hier vor.

1.000 €

DLRG
Schüttorf e. V.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hat sich zur Kernaufgabe gemacht, den Ertrinkungstod durch präventive Maßnahmen zu vermeiden. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen daher die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, die Aufklärung über Wassergefahren und der Wasserrettungsdienst.

Die DLRG Schüttorf e. V. betreibt ehrenamtlich an den Wochenenden in den Sommermonaten den Wachdienst am Quendorfer See. Zum Team zählen Wachführer, Bootsführer, Sanitäter und Wasserretter. Zur Ausbildung des Jugend-Einsatz-Teams sowie der aktiven Einsatztruppe haben sie sich ein Stand-up-Board gewünscht. Dieses soll als zusätzliches Rettungsgerät zum Einsatz kommen und die Gemeinschaft fördern.

Zudem bildet die DLRG die Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold sowie weiterführende Rettungsschwimm-



Foto: @ DLRG Schüttorf e. V.

abzeichen in wöchentlich stattfindenden Trainings im VECHTE BAD aus. Neben diesen klassischen Aufgaben, gibt es auch Sondereinsätze, wie beim Hochwasserereignis 2021, für den auch zwei Schüttorfer geehrt wurden.

Wir freuen uns über ein so tatkräftiges, überregionales Engagement der DLRG-Ortsgruppe und haben die Anschaffung eines Stand-up-Boards gerne unterstützt.

500 €

Förderkreis
"Hand in Hand"



An der Emsbürener Grundschule, der Joseph-Tiesmeyer-Schule, gibt es seit 2002 den Förderkreis "Hand in Hand". Mit rund 120 Mitgliedern unterstützt der Förderkreis die Schüler finanziell und persönlich in Bereichen, wo öffentliche Gelder nicht ausreichen.

Durch die Arbeit des sehr aktiven Förderkreises konnten schon viele Aktionen und Projekte umgesetzt werden. In den letzten Jahren waren das z. B. die Anschaffung eines Niedrigseilgartens, Whiteboards für die Klassenräume oder ein Geräteschuppen. Zudem unterstützt der Förderkreis alle 4 Jahre ein Zirkusprojekt und finanziert Theaterstücke mit. Auch etliche Pausenspielgeräte hat die Schule dem Förderkreis bereits zu verdanken.



Foto: @ Förderkreis "Hand in Hand"

Die aktive Arbeit und tolle Unterstützung des Förderkreises unterstützen wir gerne mit einer kleinen Spende. Mit dem Gewinn soll das Rahmenprogramm des diesjährigen Grillfestes Anfang September finanziert werden. Als besonderes Highlight soll es ein Menschenkickerturnier geben.

Wir freuen uns für den Förderkreis und die Schüler, die sicher ein wunderbares Fest erleben werden.

1.000 €

Rotes Kreuz
Ortsverein
Elbergen e. V.



Die Jugendrotkreuz-Gruppe des Ortsvereins Elbergen e. V. wird schon länger ausgebildet und soll nun in die Bereitschaft wechseln. Dafür benötigte jedes Mitglied eine neue Uniform.

Die Uniform gehört beim Jugendrotkreuz zur persönlichen Schutzausrüstung und ist künftig für jeden Einsatz erforderlich. Die Jugendlichen haben bereits eine Erste-Hilfe-Ausbildung sowie eine Sanitätsausbildung und eine Betreuungsausbildung erfolgreich absolviert. Derzeit werden sie für den Katastrophenschutz vorbereitet, sodass sie beispielsweise bei Hochwassereinsätzen die Verpflegungsgruppe des DRK Elbergen tatkräftig unterstützen können. Des Weiteren unterstützt das JRK bei Altkleidersammlungen, Sanitätsdiensten (z. B. SV Meppen, Karnevalsumzug Emsbüren, Reitturnieren u. v. m.), Verpflegungseinsätzen und Blutspendeterminen sowie bei der Ukrainehilfe.



Foto: @ DRK Elbergen e. V.

Das JRK besteht derzeit aus 18 Mitgliedern und trifft sich an zwei Abenden im Monat. An diesen Abenden werden die Kinder und Jugendlichen spielerisch an das DRK herangeführt. Dabei werden viele praktische Beispiele, wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung, der Tragedienst oder die Handhabung des KTW (Krankentransportwagen) geübt. Insgesamt hat das DRK Elbergen aktuell 140 ehrenamtliche Helfer! Wir freuen uns, das JRK unterstützen zu können und wünschen alles Gute für die Zukunft!

500 €

BürgerBus Verein
Emsbüren e. V.



Den BürgerBus Verein Emsbüren e. V. gibt es bereits seit dem 10.12.2007 – also seit fast 15 Jahren! Seitdem ist der Bürgerbus der bislang einzige im Emsland und fährt unter dem Motto „Bürger fahren für Bürger“. Mit dem Gewinn soll dieses tolle Jubiläum gefeiert werden!

Der Verein ergänzt mit seinen ehrenamtlichen Fahrern den öffentlichen Personennahverkehr, um Bürger aus den Ortsteilen in die Gemeindemitte von Emsbüren zu fahren und wieder zurück. An drei Tagen in der Woche fährt der barrierefreie Bus auf vorgegebenen Routen nach Fahrplan. Nachmittags laden Fahrten zum Besuch bei Emsflower sowie zum Hof Querdel ein. Aus Umwelt- und Effektivitätsgründen ist der Bürgerbus Emsbüren seit Februar auf das Rufbussystem umgestellt worden. Der Bus kann vor Fahrtbeginn von den Gästen angefordert werden. Somit entfallen unnötige Leerfahrten.



Foto: @ BürgerBus Emsbüren e. V.

Jeder kann Mitglied im Bürgerbusverein werden. Mitglieder fahren kostenlos. Auch das 49 Euro Ticket wird anerkannt. Damit leistet der Bürgerbusverein mit seinen Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern (Gemeinde Emsbüren und Landkreis Emsland) auch seinen Beitrag zur Verkehrswende und Stärkung des ÖPNV. Dieses engagierte Projekt unterstützen wir gerne und wünschen viel Freude bei einem schönen Jubiläumsfest!

Ausflugs-Tipps im Sommer!

Urlaub zu Hause



Foto: @ Norbert Gaßner

Mehr Infos:



Naturdenkmal Isterberg



Der Naturfelsen Isterberg aus Sandstein und Tutenkalk, liegt im Norden der Samtgemeinde Schüttorf. Seine Bezeichnung ist vermutlich zur Germanenzeit von der Fruchtbarkeitsgöttin Istra abgeleitet. Die Felsklippen, die vor über 70 Mio. Jahren als Ausläufer des Teutoburger Waldes und des Bentheimer Höhenrückens entstanden sind, bilden mit 68 m über NN die höchste Erhebung weit

und breit und sind die wohl älteste Stätte menschlicher Kultur in der Grafschaft Bentheim. Für Kinder ist dieser Ort besonders spannend und magisch! Groß und Klein gehen hier gerne auf Entdeckungsreise, denn man weiß nie, was hinter dem nächsten Felsen zu sehen ist!



Schüttorfer Kinderralley

Kreuz und quer durch die Stadt! Die Schüttorfer Gästeführer haben zudem so manche spannende und lustige Geschichte auf Lager!



Alle Touren:



Bild: @ Danie Ehrchen



Mehr Infos:



Emsfähre MehrLi Am Seilzug über den Fluss!



Zwischen den Emsbüener Ortsteilen Mehringen und Listrup pendelt von Anfang Mai bis Anfang Oktober die handbetriebene Seilzug-Fähre "MehrLi" gemütlich über die Ems. Erfahrene ehrenamtliche Fährmänner und -frauen betätigen eine handbetriebene Kurbel, um Sie sicher ans andere Ufer zu bringen. Gerne können Sie auch selbst mit anpacken! Bis zu 10 Personen inklusive Fahrräder kann die Fähre transportieren! Genießen sie die Überfahrt auf einem besonders idyllischen Teil des Flusses.

Touren In und um Emsbüren



Entdecken Sie das beschauliche Emsbüren aus verschiedenen Perspektiven! Lassen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Ortsrundgang bei der "Herzog & Kumpan Tour" ein oder gehen Sie mit der

ganzen Familie auf "Kleine-Emsbüren-Entdecker-Tour"! Die Touren in und um Emsbüren versprechen jede Menge Spaß und gute Laune. Lassen Sie sich überraschen!

Mehr Infos:



Foto: @ WV Emsbüren



Fotos: @ Touristinfo Bad Bentheim

Info & Preise:



City Explorer Entdeckt Bad Bentheim



Der interaktive City Explorer verspricht einen ganz besonderen Spaß! Durch die kleinen Gassen, bergauf und bergab bis in die kleinsten Winkel! Vom Schlosspark über die Burg bis hin zum Sandsteinmuseum warten spannende Anekdoten auf Sie, abrufbar im Audio-Guide der Sightseeing-App.

Erleben Sie zudem hautnah die Besonderheiten der Stadt mit kreativen Fotoaufgaben und abwechslungsreichen Rätseln, die mit der ganzen Familie Spaß machen!

Nachwächterrundgang Bad Bentheim bei Nacht



Info & Preise:



Auf einer Tour mit dem Nachwächter, wie es ihn bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts in Bad Bentheim gab, wird Ihnen die dunkle Stadt garantiert viele andere Seiten offenbaren. Der Nachwächter kennt die besonders verborgenen Winkel und die tollsten Geschichten! Auf ins Abenteuer der dunklen Nacht.



Info & Preise:



Walderlebnispfad Salzbergen Natur entdecken im Stoverner Wald



Unsere Natur, unser Leben. Kinder und Erwachsene unterliegen der Faszination des Waldes gleichermaßen. Der Wald ist das Ökosystem, wo wir unsere natürliche Umwelt in ihrer ganzen Vielfalt und Schönheit bewusst beobachten und erfahren können. Der Walderlebnispfad Stoverner Wald in Salzbergen soll alle, insbesondere Kinder und Jugendliche, mit Denk- und Handlungsweisen vertraut machen, die den nachkommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt sichern. Viele bunt illustrierte Info-Tafeln erklären die Waldbewirtschaftung, Gehölzarten, ökologische Zusammenhänge und die einzigartige Tierwelt.

Rad- und Wandertouren In und um Salzbergen



Entdecken Sie spannende Touren für Geschichtsinteressierte und Naturbegeisterte. Ob mit dem Rad oder zu Fuß, Salzbergen hat viel zu bieten. Ab auf eine Tour durch die Vor- und Frühgeschichte Salzbergens oder auf den Spuren des Salzes im Untergrund, der Förderung von Sole im Salzbergener Holde und ihre Verwendung in Rheine-Bentlage!



Info & Preise:



Foto: @ Christin Plechinger, Gemeinde Salzbergen



Neue Wasserpreise

Der TAV hat zum 1. Januar 2023 die Preise angepasst

Seit nunmehr 60 Jahren versorgt der Trink- und Abwasserverband Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren OT Ahlde zuverlässig mit Trinkwasser. Damit Sie auch weiterhin jederzeit über das Lebensmittel Nummer eins in bestmöglicher Qualität verfügen können, wurden die Trinkwasserpreise Anfang des Jahres von zuletzt 1,11 € auf 1,31 € (1,40 € brutto) angehoben. Nachdem der Wasserpreis seit 2008 nahezu unverändert geblieben ist, war dies aufgrund der stark gestiegenen Energie- und Betriebsmittelkosten ein unvermeidlicher Schritt. Die Erhöhung war notwendig, damit der TAV auch in Zukunft weiterhin kostendeckend arbeiten kann.

Wie arbeitet ein Verband?

Der TAV arbeitet als Verband nicht gewinnorientiert, sondern kostendeckend. Deshalb darf das Wasser auch immer nur so viel kosten, dass die Kosten für die Gewinnung und Bereitstellung gedeckt sind. Der TAV darf als Verband auch keine Rücklagen bilden, aus denen Investitionen und Mehrbedarfe finanziert werden können.

Warum werden die Preise erhöht?

Neben der allgemeinen Inflation und höheren Kosten für Energie, Betriebsmittel und Personal stehen in den kommenden Jahren einige Investitionen an. So müssen beispielsweise die Trinkwasser- und Abwasser-Leitungssysteme umfangreich saniert werden, um für die Zukunft gewappnet zu sein. Zudem sorgt der Klimawandel für extreme Wetterlagen. Im Sommer führen Trockenperioden zu deutlich erhöhtem Wasserbedarf. Starkregenereignisse im Herbst führen unsere Kanalisation an ihre Grenzen. Dies erfordert mehr Flexibilität in unseren Systemen, die wir jetzt schaffen müssen, um für diese und zukünftige Anforderungen gerüstet zu sein. In Hagelshoek wird z. B. gerade ein neuer Trinkwasserbrunnen gebohrt und zwischen Schüttorf und Bentheim ein neuer Trinkwasserspeicher errichtet.

Als Trinkwasserversorger können wir die globalen Entwicklungen nicht ignorieren und müssen entsprechend reagieren, um möglichen Engpässen so gut es geht vorzubeugen.

NEUER WASSERPREIS AB 1. JANUAR 2023

Hauswasserzähler: 5,35 Euro brutto
Grundpreis im Monat (4,28 € bis 2022)

Trinkwasser: 1,40 Euro brutto
Mengenpreis je 1.000 Liter

74 Cent kostet der tägliche
Trinkwassergebrauch für eine
Vierköpfige Familie (520 l)



www.ta-verband.de



ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR EINE KLIMANEUTRALE ZUKUNFT

Wissen, was läuft

Regelmäßige Informationen zu unseren Windparkprojekten

Wie gehen die Windkraftprojekte der Graftschafter Naturstrom voran? Uns erreichen viele Fragen etwa zu Standorten, Naturschutz und künftigen Stromtarifen. Über all diese Dinge möchten wir Schritt für Schritt auf verschiedenen Kanälen informieren.

Der Aufbau von Windkraftanlagen ist ein langwieriger Prozess mit aufwendigen Entscheidungs- und Genehmigungsverfahren. Unsere Lokalpolitiker wissen davon ein Lied zu singen. Denn sie müssen sich oft tief in die Materie einarbeiten. Mit verschiedenen Medien vom E-Mail-Newsletter über Social-Media-Aktivitäten bis zu Sonderpublikationen möchten wir erklären, was gerade passiert. Über unsere Homepage grafschafter-naturstrom.de werden beizeiten alle Kanäle verfügbar sein.

Wir glauben, dass der Ausbau der Windkraft unsere Region deutlich stärken wird. Mit ihr können wir unseren Unternehmen vor Ort klimaneutralen und damit günstigeren Strom anbieten. Das hilft, tausende Arbeitsplätze zu sichern. Wie Stromtarife für Privat- und Gewerbekunden genau aussehen werden und ab wann diese verfügbar sein werden, können wir noch gar nicht genau sagen.

In diesem Sommer – zum Teil zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen dieses Magazins – werden Weichen für den Planungsprozess in Schüttorf und Bad Bentheim gestellt. Denn noch steht nicht fest, wie viele Anlagen errichtet werden können. Am Nordkamp in Bad Bentheim sind derzeit sechs Anlagen geplant, eine östlich der Baumwollstraße und fünf westlich davon im südlichen Bereich des dortigen Forsts.

An der Brechte in Schüttorf projektieren wir bislang neun Anlagen, davon eine im Freiland und acht auf Forstflächen entlang des Ohner Dieks, auf denen u. a. die drei Stürme Ylenia, Zeynep und Antonia im Februar 2022 großflächig Bäume umgeworfen haben und die sich deshalb sowieso in einem Prozess der Aufforstung befinden. Hier sollen von insgesamt rund 280 Hektar Forstflächen bis zu acht Hektar für Windkraftanlagen genutzt werden.



Melden Sie sich für den Newsletter der Graftschafter Naturstrom an und bleiben Sie auf dem Laufenden!



FIRMENVORSTELLUNG

Kindergarten Vechtehüpfer

"Einzel sind wir einzigartig, zusammen entdecken wir die Welt!"



Eintauchen in eine Welt voller Wunder. Im Kindergarten "Vechtehüpfer" bekommt diese Vorstellung ganz neue Möglichkeiten. Überall duftet es nach frischem Holz, die Räume sind lichtdurchflutet mit großen Fenstern und durch ihre offene Aufteilung sehr einladend. Im Zentrum des Kita-Bereichs wirkt das "Vogelnest" durch seine runde Konstruktion wie ein schützender Raum für kleine Weltentdecker. Hier ist gleichzeitig Raum zum Toben und für Geschichten. Ein wahrhaft wundervoller Ort, um voneinander zu lernen.

Über eine große Treppe geht es hinauf in den Bereich der älteren Vechtehüpfer. "Die Kinder sind hier zuhause, wenn sie nicht zuhause sind", sagt Katrin Hartzen, Leiterin des Kindergartens. Zuhause, das ist der Ort, wo Kinder sich frei entfalten können, wissbegierig alles Neue in sich aufsaugen und vor Freude Purzelbäume schlagen. Dort lernen sie, dass ihre kleine Welt eigentlich gar nicht so klein ist, sondern viele andere Menschen dazugehören, die diesen behüteten Bereich zu einem Wohlfühlort machen. Dieses Anliegen spiegelt sich durch eine unaufdringliche, angenehme, warme Atmosphäre überall wider. "Eltern müssen sich sicher sein, dass ihr Kind bei uns gut aufgehoben ist. Daher spielt auch die Eltern-Kommunikation bei uns eine ganz wichtige Rolle", erklärt Katrin Hartzen. Eine kleine Eltern-Ecke bietet zusätzlich die Möglichkeit, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Gerade nach der langen Corona-Phase ist dieser Aspekt ganz besonders wichtig. Denn vielen Kindern und Eltern fehlte die Gemeinschaft sowie der Austausch in PEKiP- oder Krabbelgruppen, beim Babyschwimmen oder gemeinsamen Spielen. Das macht sich durch schwierigere und längere Eingewöhnungsphasen der Kinder bemerkbar.

Kinder lernen viel voneinander und suchen den Kontakt zu einander, wenn sie die Möglichkeit dazu bekommen. "Es wird eine Herausforderung für die Zukunft und an die Politik sein, die KiTa als Ort des frühen Lernens und sozialen Miteinanders noch weiter zu etablieren und zu festigen", meint Katrin Hartzen. In einem stabilen Umfeld werden Wertesysteme vermittelt und erfahren, die in frühen Jahren prägend sind und den Weg ebnen für eine wertebasierte Gesellschaft. Der Beruf des Erziehers ist somit gleichzeitig einer der wichtigsten, aber auch fordernden Berufe unserer heutigen und zukünftigen Gesellschaft. An vielen Orten fehlen hierzu die Fachkräfte. "Wir sind froh, eine anerkannte

Ausbildungsstätte zu sein. Derzeit haben wir drei Azubis. Das erhöht natürlich die Chancen, dass sich der ein oder andere für uns entscheidet und bleibt", hofft Katrin.

Vechtehüpfer-Philosophie



"Lachen und lernen bilden ein Traumpaar." Das ist einer der Kernsätze der Vechthüpfer. Es geht um die Freude am Tun, denn Bildungsprozesse gelingen, wenn sie mit positiven Erfahrungen verknüpft sind. Spielerisch lernen und gemeinsam wachsen. Das gilt auch beim Blick über den eigenen Tellerrand. Die KiTa ist als "FaireKiTa" zertifiziert und nimmt somit auch den großen globalen Zusammenhang in den Blick. "Gut gelebter Alltag" ist ein weiterer wichtiger Aspekt und bedeutet, sich vor allem in Stress-Situationen darauf zu besinnen, was wirklich wichtig ist. Alltags-Situationen brauchen einen ruhigen und verlässlichen Ablauf. Ein schöner Tag misst sich nicht an Highlights, sondern daran mit welcher Stimmung man abends ins Bett geht. "Allem voran sind wir ein Team!"



Fotos: @Hinnerk Schröder

Nachhaltiges Energiekonzept



Durch den Einsatz von Photovoltaik plus Speicher von den Stadtwerken sowie Erdwärme kann die neue KiTa nahezu autark betrieben werden. So lernen kleine und große Weltentdecker, wie energiesparendes und umweltfreundliches Bauen möglich ist!

REZEPTE

Sorbet



Foto: @ Danie Ehrchen

Zutaten:

- 400 g Fruchtfleisch
- 50 g Agavendicksaft (Honig oder Ahornsirup sind eine gute Alternative)

Zubereitung:

Hier handelt es sich um tiefgefrorene Bio-Kirschen, jedoch können Sie jede andere Frucht verwenden. Sollten Sie sich für frische Früchte entscheiden, so schneiden sie diese zuvor in kleine Stücke und lassen sie über Nacht gefrieren. Danach mit dem Agavendicksaft pürieren. Je nach Geschmack können Sie Ihr Eis mit Gewürzen oder Kräutern verfeinern und zaubern im Handumdrehen Ihr Lieblingseis!



Schweinchen on Tour

Fotowettbewerb für Kinder unserer Energiekunden im Rahmen der Treueaktion!



So könnt Ihr teilnehmen:

1. Schweinchen* kostenlos in einem unserer Servicecenter abholen
2. Mache ein Foto mit dem Schweinchen an Deinem **Lieblingssommerplatz!**
3. Sende uns das Foto bis zum Ende der Sommerferien am 16. August 2023: socialmedia@swse.de



4. Die drei besten Fotos werden prämiert mit einem Gutschein im Wert von je 25 € von Helgas Spielekiste.
5. Die Gewinnerfotos werden auf unseren Social-Media-Kanälen, auf unserer Website und in der kommenden Kundenzeitschrift veröffentlicht.

Bitte denke daran, die Kontaktdaten Deiner Eltern anzugeben!

*Nur solange der Vorrat reicht.

Wir wünschen viel Glück und freuen uns auf Eure Fotos!

Zähle alle versteckten Blaubeer-Eiskugeln!

Joghurt mit...

Zutaten

Für den Topf...

- 75 g gelber Joghurt
- 50 g gelber Joghurt
- 70 g Agavendicksaft
- 1 Msp. Citronenabzucker
- 1 Prise Joghurtaroma
- 40 g dunkle Blaubeer-Eiskugeln

Zubereitung

Die gerösteten Zitruszesten in ein Sieb geben und die Zitruszesten für 5 Minuten in kaltem Wasser waschen. In einem Mixer alle Zutaten für 30 Sekunden pürieren. In einem kleinen Topf das Püree aufkochen lassen und mit dem Joghurtaroma abschmecken. Das Ergebnis in einem Tiefkühler für 2 Stunden abkühlen lassen. Das Ergebnis in einem Tiefkühler für 2 Stunden abkühlen lassen.



Kinderrätsel

Zähle alle **Blaubeer-Eiskugeln** auf den Seiten dieser kompakt-Ausgabe und schreib Deine Lösung auf die dafür vorgesehenen Karte am Ende des Heftes.

Habt Ihr alle Eiskugeln gefunden?

Dann füllt die passende Postkarte aus und sendet sie uns bis zum 31.08.2023 zu! Es wartet ein toller Gewinn auf Euch!



Rätseln und gewinnen!

Unter allen Einsendungen mit richtigem Lösungswort, die bis zum 31. August 2023 (Poststempel) bei uns eingehen, verlosen wir ein Standmixer. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



SENKRECHT

- Urlaubserlebnis an der Nordsee
- Inseleuropäer
- sehr schmackhaft
- Heiland, Messias
- Erster UN-Generalsekretär, gest. 1968
- Period. Bild des Erdtrabanten
- Scheinheiliger
- Teil des Mittelmeeres
- ungewiss, unbestimmt
- Abk. emeritiert, emeritus
- Abendmahlsfeier
- Ind. Staatsmann (1889 – 1964)
- Ostfriesischer Hafentort
- Lebewesen (Mehrzahl)
- Behörde
- Weiblicher Kurzname
- Oper von Richard Strauss
- Ostseeinsel
- zahn, zutraulich
- Dt. Baumeister (1695 – 1773)
- Engl. Schriftsteller (1660 – 1731)
- Abk. Tonträger
- Heil- und Gewürzpflanze
- Anteilnahme, Belang
- Geliebte des Zeus
- Dt. Archäologe (1810 – 1884)
- Halbaffe auf Madagaskar
- Deutscher Kaisername
- schwierig, bedenklich
- Leda-Zufluss
- Hautflügler
- früh. Lanzenreiter
- Südamerikanisches Gebirge
- Lateinisch: usw.
- Jüdisches Tauchbad
- Krach, Radau
- Ems-Zufluss
- Umstandswort
- in guter Form
- Altrömisches Gewicht
- Persönliches Fürwort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14			15				16			17		
18						5			19			
						20		21	22			
23	24		25					26	27			
28								29				
30		2	31	32			33			34	35	
		36				37			38	39		
40	41			42	43		44		45			
46		6					47			48		
49					50	51		52				53
54				55				56				57
	12	58	59			60	61		62		63	
						65			66			3
67				68			69					
70			71				72		73			13
74						75					76	

Teilnahme an der Gewinnauslosung nur mit der dem Heft beiliegenden Postkarte.

WAAGERECHT

- Stadt am Jadebusen
- gedrängt, knapp
- Schweiz. Flächenmaß
- Spanisch: Fluss
- Niederländische Käsestadt
- Öffnung, Eingang
- Stadt am Teutoburger Wald
- Laubbaum
- Abkürzung Curie
- Anerkennung, Ansehen
- Kreuzblütler auf feuchten Böden
- Nordfranzösische Stadt
- Männliches Haustier
- Chem. Zeichen für Natrium
- Ortsteil von Emsbüren
- Fluss zum Balchaschsee
- Stadt im Rheingau a. d. Wisper
- Engl.: rot
- Blütenstand
- Nachbarland Babyloniens
- Germanische Todesgöttin
- warmer Umschlag (med.)
- militärischer Weckruf (veraltet)
- Großmutter
- Muskelzucken
- Mutter Kriemhilds
- Amer. Dichter (1809-1849)
- Futterpflanze
- Frz.: nein
- Ostfriesische Insel
- Dreifingerfaultier
- Auerochse
- Öst. Feldmarschall (1705 – 1766)
- Lat.: ebenso
- Stadt an der Elbe
- Weiblicher Vorname
- Anteil, Teilbetrag
- Sohn Abrahams
- Kleines Nagetier
- Ostfriesisches Grafengeschlecht
- Erbgutträger
- Ameise
- Fragewort
- Nadelbaum
- Stadt im Ammerland
- Drau-Zufluss

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH allen Gewinnern der kompakt 2/2022:

Zählerstand online übermitteln:

Henning Junker

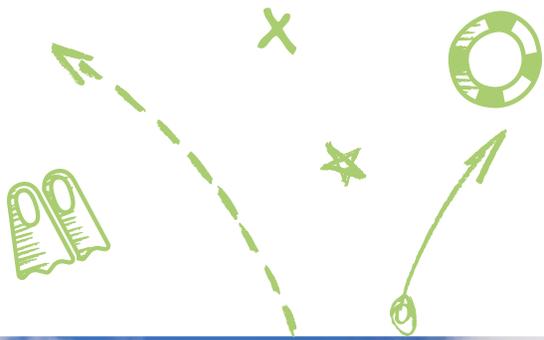
Kinderrätsel:

Christian Warburg

Erwachsenenrätsel:

Genia Klokckers





Stadtwerke
Schüttorf·Emsbüren

FREIBAD
Schüttorf



**Komm, wir gehen
ins Freibad!**



**Vergünstigter Eintritt mit der
Stadtwerke ▪ Karte.**

**Kommen Sie gerne vorbei oder
rufen Sie uns an: 05923 803-0**

